egember 1949 e. Der Glefant rt und etlichen ет Бейзия оф

rung

einischen enthbie Musgehr n, fonbern auch ng ber Unter Rapitalmarft ne Angahl von mann bie Wert. it. Der matt. rbem burd bie unftigften Un esfehungen ber ben Borgug; Staatsführung iber wieber an einen befferen ntenben Gefelleinzeltaufmam inem Lieferan

wenn bie turp apital einen ft Aufgaben, bir ingiert werben gebeitt werben

motrebit eines

ibebeblugungen

turo, d. h. ber

mn, ferner ber

BOB (§ 1161) idebelaliung in bie Belafiung hu juftebenben gejehon, cit alia ent eine Forbe bes Glänbiger thet unberührt, abjitich erzielte roscidera feller; Edulbner aus

in das Grunde f noch richt go Supothelenatie fall, fomint ais thef bie Meben dagu. Falls ein im Grundbach thef generat, othet Briefe empother tit bh fibetrag lautet. rd befrellt für nicht überfeben id einen Bant refarifice Sign Der Siebermate duesass billid

Ronig, Direfter im bei Raris iheim wieb ber fnung, Fermen liche beim Ben tlichen Dilgiplle ber Laubwirt nd bie ber Ro pfit). Der Bob Deutschland 10 noth not form egilchtet worben n Ueberfeetabat röfferer Menge eflüffig machten. ifs wurden bir benben Bifang x mmdemangeg regend wirften Tabafe marben Sabrifaten 10 Beit am wenig und prattiffe for Dr. Rante rmenden touns u mades, us i preffen ffem



ves streffes Calw für Nagold und Amgebung

Ragoider Tagblatt / Gegründet 1827

Bernipreder: Ragold 429 / Anfchrift: "Der Gefellichafter" Ragold, Martiftrofe 14, Boftfach 55 Drahtanichrift; "Gefellichafter" Ragold / Bofticheftonto; Stuttgart 5113 / Bantfonto: Bolfsbant Ragold 856 / Girofonto : Arcisirarfaffe Calm Hauptameighelle Ragold 95 / Gerichtsftand Ragold

Angeigenpreife; Die I |paltige mm-Beile ober beren Raum 6 Big., Stellengefuche, fl. Angeigen, Theaterangeigen (ohne Lichtipieltheater) 5 Big., Tert 24 Bita. Aur bas Ericheinen von Angeigen in beitimmten Musgaben und an porgeichriebener Stelle fann feine Gewähr übernommen merben, Ungeigen-Unnahmeichluft ift pormittage 7 Uhr.

lir. 287

Freitag, den 6. Dezember 1940

114. Jahrgang

# Britischer Piratenakt vor der brasilianischen Küste

Brafilianifcher Dampfer im Bereich ber panamerikanischen Sicherheitszone angehalten und burchfucht - 22 Deutsche gegen ben Proteft bes Rapitans von Bord geholt - Große Empörung der brafilianifden Offentlichkeit - "Gine kollektive Beleidigung gang Amerikas" "Ein ichwerer Schlag gegen Die Begiehungen Brafiliens mit England"

Rio be Janeiro, 5. Des United Breg melbet einen Ueber-jall, Dem ber brafilianifche Dampfer "Itape" burch einen britiben Rreuger im Bereich ber panamerifanifchen Gicherheitsgone unsgeseht mar. Diefer Melbung jufolge hat ein britifcher Rreuger por ber brafilianifden Rufte den brafilianifden Dampfer "Itape" angehalten und feine Bajt fowie feine Schiffspapiere burchfucht. fin Bord ber "Stape" befanden fich 22 beutiche Baffagiere, Die bem bem englischen Rrenger an Bord genommen murben. Der Rapitan ber "Itape" protestierte energisch gegen ben engitiden Rapitan und fein Auftreten. Er machte babei geltenb, bag bao Aufbringen innerhalb ber panameritanifden Giderheitogone ge-

Bejugopreife; In ber Stadt und durch Boren

monatlich MDR. 1.50, durch bie Bojt monatlich

gift, 1,40 einichlieflich 18 Big Beforberungs-

gebühr und juguglich 36 Big. Buftellgebühr

Breis ber Gingelnummer 10 Bfa. Bei hoberer

Gewalt beiteht fein Uniprud auf Lieferung ber

Beitung aber Burudjablung bes Bezugspreifes.

Der britische Biratenftreich ereignete fich am 1. Dezember in ben frühen Morgenftunden. Die Aufbringung des Schiffes erjeigte durch ben englischen Sillotreuger "Calvin Caftle", ber ichn Ranonen und zwei Luftabwehrmaldinengewehre an Borb bet. Das englifche Schiff ichidte ein Boot mit 20 Mann an Borb ber "Itape", Die bort fofort die Rommandobrude, Die Rabionation und bie wichtigften Bofitionen des brafiltanifchen Damp-

Stohe Emporung in ber brafilianifchen Deffentlichfeit

Rio de Jaueiro, 5. Deg. Die Emporung in ber brafitianlichen Deffentlichteit über ben 3mifchenfall mit England beberricht in ber brafitianifchen Breffe durchweg bie Schlaggeiten. Die Blatter prechen von einer tolletriven Beleidigung gang Mme-titas durch bas von England gegen Brafiliens Couveranitat

Der Direftor bes Abenbblattes "Diario be Roite", ber bisher mentmegter Parteianhanger Englands mar, fpricht bie Soffnung 186, Brafiften werbe mit aller Energie Die Auslieferung ber leutiden Baffagiore von ber "Itape" forbern, Die fich unter bem Saut ber brafilianifden Gefebe befanden. Brafitien werbe auch biesmal auf feinem Recht besteben mit bem trabitionellen Be-

berblatt "Correio ba Manha" gibt bie Meberrajdung und Enttaufdung über bie haltung Englands ju. Much "Diario Cartoca" ertlatt bie Ereigniffe fur einen ichweren Gofag gegen bie Begiehungen Brafiliens mit England, ba fie eine offenfichtliche Berlegung von nicht nur Brafiliens Rechten als neutralem Canb, fonbern jogar ber brafilianifchen Souveranitat felbit barftellen.

Die Biatter weifen allgemein barauf bin, bah bie "Stape" por Cap Cao Thome gut nicht naber an ber Rufte als 18 Meilen fahren tonnte wegen ber Gefahr, auf ein Riff ju laufen Auberbem genitge allein die Tatfache, bag es fich um einen Ruftenbampfer hanbelte, um ben reinen Inlandcharafter feiner Reife ju beweifen, auf ber alle Paffagiere unter bem Schut ber brafilianifden Flagge fanben.

"Diario de Roticias" nennt Englande Billfür berart unglaub-lich, bag man junachft por Ueberraichung gelähmt fei. "Rabical" fcreibt: "Mehr noch als Brafilien murbe Amerifa in feinem tontinentalen Stoly getroffen." "Gageta be Roticias" erinnert an Die traditionelle Mihachtung ber brofilianifchen Souveranität burch Endgland. Mitten im Jahre 1940, mitten in ber wilbesten Bropaganda für Die faft gottliche Genbung Englands im Rampf für bie Freiheit ber ichmachen unterbrudten Rationen, wieberholen fich Episoben ber englifden Geerauberel." Was jeboch jum Simmel ichreie, fo ertfarte bas Blatt weiter, fet, bag ber brafilianifche Dampfer "Itape" reine Ruftenlinien befuhr, Die nur brafitianifche Safen berühren. Das Schiff habe nur bem Trans-port intanblider Waren gebient, Man lebe hierin einen Aft ber englischen Spionage, bie englischen Biratenschiffen Liften unerwünichter Baffagiere an Borb eines brafilianifden Dampfers übermitteln. Jebermann fenne in Rio be Janeiro bie hauptfach. lichften Mitglieder bes britifchen Intelligence Gervice. Rur Die prichwörtliche brafilianifche Gebulb habe bisher bie Tatigfeit biefer nom Gelb machtiger Firmen Ausgehaltenen jugelaffen. In ben Kommentaren ber brafifianifden Breffe mirb immer wies ber betont, bat ber 3wiichenfall nicht eine Ungelegenheit Bra-

# Wie die Schwindelmeldungen des brit. Luftfahrtminisseriums entstehen

Für bie RUF außerft peinliche Erlebniffe neutraler Journaliften auf einem englifchen Rriegsflughafen - Die außerft wirkungsvolle Blak bie brit. Flieger gu über 8000 m Sobe gezwungen

DRB. Berlin, 5. Des Es vergeht fein Ing, ohne baft eine "Bieges-Melbung" über ben Ginfat der RAF. vom britifchen Luftfahrtminifterium weitgebend "abgewertet" werben muß ober ton nentralen Mugenzeugen ale plumper Schwindel aufgebedt

In ber Meinung, ber fintenben Glaubwürdigfeit wieber eimas suf bie Beine gu helfen, verauftaltet man eine Breffefahrt nentealer Berichierftatter auf einen Rriegseinfahflughafen, mo fie ich etwas von ben britifchen Biloten ergablen laffen follten, Die inmifchen erichienenen Beröffentlichungen ber Berichterftatter iber ihren Befuch bes RING. Alugplages geben aber erft recht Mufflarung liber bas Buftanbefommen ber beitifchen Schwindel.

Der Londoner Korreipondent Des ichmedifchen Blattes "Ann Jagligt Allehanda" ftellt gunachft feft, es fei ein englifcher Flugplag bejucht worden, von bem aus britifche Fluggenge nach Bentichland ftarten, Dort erfuhr er u. a. daß die englifden Bombenflieger entgegen ber früheren Hebung feine an bas beutiche Bolf gerichteten Glugblatter mitnehmen, weil man ingwifden Die Sinnlofigfeit biefer Dagnahme und ben Ernft ber Lage" begriffen habe.Es folgt jogleich ein weiteres, febr wertwolles Eingeständnis, man milffe, fo fagten fie, mehr alo 8000 Meter loch über bem Reichogebiet fliegen, um mit einiger Ausficht ber auherft mirfungsvollen Abmehr entgeben ju tonnen,

Der ichmebifche Journalift erlebt bann felbit einen bezeich. benben Zwifdenfall, als gegen 4 Uhr fruh einige jurudtehrenbe telifige Dafdinen fich bem Glugplag nüberten, ericienen gerade beniche Alleger über bem englischen Rollfeld, 3mei britifche Rafdinen melbeten, fie hatten nur noch für turge Beit Bengin. Barenfhin murbe ben Gluggengführern anheimgestellt, ju fanbin ober ihre Majdinen preisjugeben und mit Fallichirmen ab-Alpringen. Der Rorrespondent verrät nicht, welche Wahl getroffen murbe, aber ber Borfall jeugt boch für bie große Sochthing, die bie britifchen Biloten wor ihren Segnern haben.

Der ichmebijche Berichterftatter fahrt bann wortlich fort: "Die pradgefehrten Glieger melben, 15 bis 16 Tonnen Bomben ab-Amorfen gu haben und mehrfach im Lichtfegel ber beutiden Eteinwerfer in Bremen und in Solland gemefen ju fein, Roch albrend bes Berhors gibt ichon bas Luftfahrtminifterium fein Roumunique heraus, bas in ben affererften Morgenftunden bem Rallegen nom Informationeminifterium in beffen Schugraum porwiefen wird und bann über bie gange Welt berausgeht.

Co ahnlich mußte man fich ein Berfahren norftellen, bei bem d ber Inhalt ber Melbungen grundfäglich von ber Wahrheit eruhalt, Richt einmal ber Abichlug bes Berhors ber Biloten eich abgewartet, gang ju ichweigen von einer gemiffenhaften lebetprufung ber Aufgaben, Wie notwendig eine Rontrolle ift, braite erft fürglich ber Bejuch bes englischen Ronige auf einem

britifchen Rachtflughafen, bei bem er ichamlos von eine britiichen Biloten augelogen murbe, ber ihm bas Marchen non bem überhaupt nicht ftattgefundenen "Grohangriff" ber RIG. auf Berlin nen auftifchte, obwohl ingwifden bie Lugenhaftigfeit, in biefem Falle vor aller Welt, offen jutage lag.

an tann wirtig nicht behaupten, bag bie Breffefahrt ben bamit verbundenen Abfichten bes britifchen Luftfahrtminifteriums irgendwie entiprochen batte, benn bie Erlebniffe und Reftftellun: gen ber neutralen Jonrnaliften find für Die RIG. mehr als

Gefälichte Bilder nicht fo ichnell gu probugieren wie Lügenmelbungen

Stodholm, 5. Deg Der Londoner Korrespondent von "Mna Dagligt Allehanda" gitiert am Donnerstag "Daily Expreh", ber fich barüber beflagt, bag bie Photographien, bie von englifden Muftfarungeflugzeugen unter Tobesgefahr in Deutschland aufgenommen wurden, nicht veröffentlicht werben. Barum tommt bas englische Minifterium nur immer mit Communiques fiber Beichadigungen ber beutichen Indultrie, marum werben bie Communiqués nicht illuftriert? Unfere Auftlarungoflieger fegen ibr Leben aufs Spiel, aber bas Minifterium legt bie Photographien

Man fann bas Bedauern bes "Daily Egpres" nur teilen; benn auch in Deutschland hatte man folde Photographien gu gern gesehen. Das brittiche Luftsahrtministerium hat es jedenfalls mit Recht vorgezogen, etwaige Shotographien tiefin bie Miten gu vergraben. Es ware ja auch ju beidamend, wenn in England jemand ju feben befame, wie die Erfolge ber Rag. in Birtlichfeit aussehen Bilber laffen fich eben nicht ichnell und maffenhaft fullden wie die Communiques bes britifden Luftfahrtminifteriums, die täglich bas Blaue vom Simmel berunterlugen, mobei nur an bie Berftorung ber Berliner Bahnhofe und Die Coventrierung Rolns erinnert fei.

#### Mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet

Berlin, 5. Des Der Guhrer und Oberfte Befehlohaber ber Mehrmacht verlieh auf Borichlag bes Oberbejehlshabers ber Rriegsmarine, Grogabmiral Dr. b. c. Raeber, bas Ritterfreug bes Gijernen Rreuges an Ronterabmiral Stomalfer.

Ronteradmiral Stohmaffer ift feit Kriegsbeginn mit ber Durchtubrung pon Minenaufgaben betraut. Unter perfonlichem Ginfah an Borb feines fleinen Gubrerbootes bat er ohne Rudficht auf feine Berfon (Ronterabmiral Stohmaffer ift 56 3abre alt) biefe Mufgaben jum größten Teil an Ort und Stelle felbft geleitet und übermacht. Das burch ihn gegebene Beifpiel hat fich auf bie ibm unterftellten Berbanbe übertragen; nur fo fonnten bie ihm geftellten Mufgaben unter ichwierigften Berhaltniffen erfolgreich durchgeführt werben.

# Englands politischer Tod

Die Husichaltung vom Rontinent

RER Der unaufhaltfam fortichreitenbe Bufammenbruch ber britifchen Dacht beginnt für bie Bolfer unjeres Rontis nents feine atembefreienbe Birtung auszulojen. Geiftige, palitifche und wirticattliche Teffeln, Die durch englifche Intrigefünfte ober aber offene Gewaltanwendung im Laufe ber letten Jahrhunderte bie Bewegungefreiheit fast famtlicher Gestlandsnationen lahmten, fallen von ben gerichun-benen Gliebern ber Betrogenen, Dieje Musichaltung Englands hat unferem Rontinent endlich wieber Gelegenheit gegeben, nachzubenten und bas Schidigi ber Bergangenheit mit ben Möglichkeiten ber Bufunft gu ver-

Bas fich gegenwärtig in ber europäischen Bolitif abipielt, fann baber nur als eine allgemeine Demonstration gegen Britannien bezeichnet werben. Europa hat erfannt, bag in dem großen Rampf um eine neue, beffere Ordnung, bie bem Frieden und die Wohlfahrt der Bolfer fünftig fichern foff, England nur noch die Rolle bes entlarvien Berbrechers ipielt, ber einmal tobend und ichreiend, einmal bettelnb und mitleibheischend feine bisherigen Taten gu verbeden ober gu beichonigen jucht.

In London, wo man burch bie verantworfungsloje Entfeffelung des neuen europaifchen Bollerbramas die allmählich entglittenen politischen Zügel glaubte ftraffen und das Aufbegehren der jungen autoritären Nationen erdrücken zu tonnen, mußte man die bittere Erjahrung machen, daß die militärische und politische Schlagfraft des nationalsozialistiden Deutschlands und bes faichiftifden Staliens alle brit iden Erwartungen bei weitem übertraf und nach einem Jahr harter Auseinanderjegungen bas politifch-biplomatifche Unjehen ber englischen Plutotratie fich icon bedenflich bem Rullpunft nabert.

Die erträumten Feft and tombinationen negen fich nicht wie in früheren Roalitionsfriegen berbeiführen. Es fehlte ben Briten einfach an neuen jugfraftigen Barofen. Denn im 18. Jahrhundert trieb man - angeblich gur Berhinderung des Zusammenichluffes zweier eutopaifcher Rronen - unter bem Motto; Die "Freiheit Europas" ift in Gejahr, bie Bolfer bes Rontinents in vier ichmere Roalis tionsfriege, Die auf alle Befeiligten fraftebegimierend wirt. ten; vom Ausgang bes 18. bis ins 19. Jahrhundert operier-ten die britischen Böllermörber mit ber bebrohten "europaifchen Unabhangigfeit", was bem Geftlanbe in fieben weiteren Roalitionsfriegen wieder gewaltige Strome an Blut foftete, England aber feine michtigften Rolonien einbrachte; ber in das 20. Jahrhundert fallende zwölfte Koalitionstrieg murbe von 1914-1918 unier ber englifden Devife: für Berfailles alles mit Fugen ju treien, was mit jenen beiben Begriffen in Berührung ftanb.

Bei biefer Entwidlung fällt besonders aut, bag fich bas politifche Denten Britanniens Icon beim Ausbruch des Beltfrieges offenfundig fo weit von Europa entfernt hatte, bağ man fich in London gar nicht mehr ber Dube unterzog, in ber 1914 ausgegebenen Kriegsparole ben Kontinent überhaupt zu exwahnen. Man vertrat als Weltreich eben "Weltintereffen", und ber Schlachtruf mußte baber auch allge-meingülfigen" Charafter tragen. Beit über gehn Millionen ftarben an diefem gemeinen Bolferbetrug.

Der in Berfailles begangene Berrat mar jeboch 1939 noch feineswegs vergeffen; gubem bejagen bie Briten - wie bereits ermabnt - feine neue Kriegsparole mehr, ba alle gundenden Spruche langit verbraucht maren. Die Folge piervon war bas beluftigenbe Baumden-wechsel-bich-Spiel bei ber Berfundung und Erläuterung immer "neuer" englifcher Kriegogiele. Allein in biefem Symptom liegen fic bereits im Geptember 1939 Die Musfichten ber brittichen Ariegotreiber ablejen.

Und es fam, wie es tommen mußte. Der 13. Roalitionsfrieg hat endlich ben englischen Bann gebrochen und ben befreiten Bolfern ben Beg jum Berfolg ihrer eigenenna. tionalen Intereffen eröffnet. Der Außenseiter Europas, ber fich burch leine Zermurbungs und Ausblutungstattif zum politischen Dittator bes Festlandes aufgedwungen batte, muß beute in ohnmachtiger Wut mitanfeben, wie bas von ihm mit einer verbrecherifchen Konfequeng ohnegleichen etrichtete europäische Gefängnis von ben fiegreichen Achienmachten geiprengt und fintt beffen eine gefunde fowie natürliche Lebensftatte noch mahrend bes letien Rriegsaties und unter Mithilfe früherer "Freunde" Englands errichtet wird.

Der zwifden Deutschland, Italien und Japan gefchloffene Dreierpatt hat fich, trop ber Ritrge feines Beftebens, als ficheres Fundament für den Reubau Europas und die Schaffung einer befferen Weltordnung erwiejen. Der Beitritt

HEN

bet

前時間

jah

abe

ungarns, Aumaniens und der Slowaket sowie die Anteilnahme weiterer europäischer Mächte für die von den Achsenmächten eingeleikete konstruktive Friedenvarbeit beweisen, daß dier endlich wieder europäische Solitik gemacht wird, d. h. daß die vom Dreierpakt ausgehende neue politische Atmosphäre nicht Trennungen und Feindschaften, sondern die friedliche und fruchtdare Jusammenarbeit der Bölker bewirkt. Die endgültige Ausbootung Englands aus dem europäischen Bölkerleben erweist sich also schon in ihren ersten Ansängen — selbst unter ungänstigten Begleitumskänden — als äußerst segensreich und vielversprechend.

Wie überaus fläglich nehmen fich bemgegenüber die politischipsomatischen "Taten" der Engländer aus. Da melbet London z. B., daß es nun gelungen sei, die Vertreter der Pendoregierungen von Polen und der Tschecholtowafei mitseinander auszusöhnen. Noch kennzeichnender ist die Sehnsucht nach einer Konserenz der in England lebenden sahnenstücktigen Exiltegierungen vom Negus dis zu de Gauste. Man möchte an der Themse allem Anschein nach ein neues Europa in der Westentasche" nach eigenem Geschmad aufdauen. Die einzige aktive Politik Englands wird inzwischen vom Secret Service gemacht.

Gerade aber diese trampshaiten oder verbrecherischen Bemühungen der britischen Politik unterstreichen immer nur aus neue, daß England nicht zu Europa gehört und nie zu der Bölkergemeinichaft des Keitlandes gehört hat. Der geichlagene Eindringling zeigt selber durch die ganze Torheit und Skrupellosigkeit seiner ständigen Kriegsausweitungsversuche, wie wenig ihm an der Zukunst Europas gelegen ist.

Dieser Zustand mußte eintreien, um den Bölkern des Festlandes ein sur allemal die Augen zu össen. Die britische These vom notwendigen Gleich gewicht der Kräste auf dem europäischen Kontinent ist endlich allgemein als das erkannt, was sie in Wahrhelt immer war und blieb, nämlich: eine Aussorberung zum ständigen gegenseitigen Bölkermord zu höheren Ehren Britanniens.

Das neue Europa hat aber nicht ben Tob, sonbern bas Leben auf seine Fahnen geschrieben. Daher sind die Bölfer des Festlandes auch bereit, sich gegen seben äußeren Einbringling zusammenzuschlieben und ihr Schickal unter Führung der Stärfsten gemeinsam zu meistern. Der Kontinent will nicht für die britische Plutokratie sterben. Im Gegenteil, Europa will künstig ohne England leben.

Bremm.

# Der beutsche Wehrmachtsbericht

Starte Brande in London und Birmingham bei neuen Angriffen unferer Rampfflugzeuge — Anch Southampton und einige andere Städte angegriffen — Britifche Safen weiterhin vermint — Wieber Britenbomben auf Wohnviertel Drei feinbliche Flugzeuge abgeschoffen

DRB. Berlin, 5. Dez. Das Obertommande der Behrmacht gibt befannt:

In ber Racht jum 4. Dezember griffen Kampfflugzeuge trot ichlechter Betterlage Lon bon und Birmington, am. In ben Londoner Stadtteilen Paddington, Kenfington, Batterfea wurden starte Brande beobachtet. Auch in Birmingham entstanden nach heftigen Explosionen neun grohe und zahlreiche fleine Brande. Ferner wurden Southampton und einige andere Städte augegriffen.

Um Tage beidrantte fich bie Tätigfeit ber Quftwaffe auf

In ber Racht jum 5. Dezember richteten fich Angriffe

gegen Gub. und Mittelengland. Britifche Safen murben meiterbin vermint.

Einige britifche Flugzenge warfen in der Racht in Großbeutichland Bomben und beschädigten einige Wohnhauser. Gestern murben brei feindliche Flugzenge abgeschoffen, davon zwei durch Flatartiflerie, brei eigene Flugzenge wer-

# Der italienische Wehrmachtsbericht

Wirffame Angriffe ber italienischen Luftwaffe — Griechisicher Zerftorer im Aegäischen Meer versentt — Gecho feindliche Flugzeuge abgeschoffen Rom, 5. Dez Der italienische Wehrmachtsbericht vom Mittwach

hat folgenben Wortlaut:

Das Sauptquartier ber Wehrmacht gibt befannt;

Un ber griechifden Front haben auch am geftrigen Tage in ben Abichnitten ber beiben Armeen Angriffe und Gegenangriffe ftattgefunden.

Unfere normalen und Sturztampfbomberftaifeln bombardierten, früftig unterftügt von Jagdfliegern, militärische Anlagen,
Straßen, Brüden, Kampsmagen- und Proviantfolonnen sowie auf
dem Marich besindliche Truppen. Die Straße Premeti-Perati
wurde besonders wirksam und wiederholt angegriffen und an
verschiedenen Stellen unterbrochen. Die Stühpunfte von Korfu,
Jante und Preveja wurden mit Bomben belegt. Beim Kamps
swischen einer unserer Jagdflassell und einer seindlichen Fliegerlassel wurden sünf seindliche Jagdflugzeuge abgeschoffen. Iwei
unsere Flugzeuge sind nicht zurückgelehrt.

Um 29. November hat unfer U-Boot "Delfino" einen griedifchen Zerftorer im Megaifden Meer verfentt. In Oftafrita haben feinbliche motorifierte Einheiten eine unferer Stellungen weftlich von Teffenei angegriffen, find aber jojort gurudgeschlagen worden.

Feindliche Einflige auf Cheren und Chinda haben weber Opfer noch Schilden verurfacht. Ein feindlichen Flugzeug wurde von unferen Jagern abgeichoffen.

Englische Flieger, die über die Schweiz tamen, warfen Bomben über Auein ab. Sie verursachten einen Toten und drei Berwundete in der Rabe eines Krantenhauses. Ferner entstanden einige Bründe in einer Farberei, einer Wollpinnerei und einer Teppichsabrit, die sofort geloscht wurden. Blistenische Ziese wurden nicht beschädigt.

#### 247 gegen 46!

Englifche Phantafiemelbungen über bie italienifden Flugzeugverlufte wiberlegt.

Rom, 5. Dez. In Wiederholung der vom Londoner Rachtichienbienst verdreiteten Phantasiemeldungen über die italienischen Flugzeugverlufte gibt die Agentur Stesant nachstehend die Bertuste Italiens und des Feindes im Monat Rovember wie folgt befannt:

Feindliche Berlufte an ben afrikanischen Fronten und am Rande des Mittelmeers: 92 abgeschollene Flugzeuge, davon 11 wahrscheinlich; 13 Flugzeuge am Boben zerftort, bavon 3 wahreicheinlich

Italienifd-Oftofrita: 21 abgefcoffene feindliche Fluggeuge, bavon 2 mabrideinlich.

Griechtiche Front: 79 feinbliche Flugzeuge abgeschoffen, bavon 8 mahricheinlich. 21 Flugzeuge wurden am Boben zerftort. Das italienische Geschwaber, bas feine Stuppuntte an ben

Kuften bes Aermelfanales bat, ichoft 17 feindliche Flugzeuge ab, bavon 1 mahrscheinlich. Insgesamt verlor ber Gegner im Laufe bes Rovember

247 Fingzeuge, darunter 25 wahrscheinlich.
In dem gleichen Zeitraum verlor die it altenische Lufte wasse 26 fe 16 Flugzeuge an der afrikanischen Front, am Rande des Mittelmeers, 1 Flugzeug in Italienisch-Oftafrika, 21 Maschinen in Griechenland. Das italienische Lustwassentorps am Aermelfanal verlor 8 Maschinen. Insgesamt find 46 italienische Maschinen zerstört oder abgeschoffen worden.

#### Britifches Fluggeng abgefchoffen

Berlin, 5. Dez. Im Laufe des Donnerstag vormittago verjuchte ein britifches Torpedoflugzeng, ein beutiches Bewachungoflugzeng in ber Rord fe anzugreifen. Trot schlechter Sicht und startem Seegang gelang es dem Bewacher, das seindliche Flugzeng abzuschießen, ehe diejes den bendsichtigten Torvedoangriff zur Durchlührung bringen konnte.

#### Die großen Schiffsverlufte verheimlicht Churchills Schweigen anbert an Tatfachen nichts

Stodholm, 5. Dez. Es gehört jum Befen ber britifchen Berichteierungspropaganda, Schiffeverlufte überhaupt nicht ober jum mindeften fo verfpätet befanntzugeben, daß diese Rachricht burch einen neuen Schlag ber beutichen Gegenblodabe langit überholt ift.

So ift amtlicherjeits in London über die großen Berlufte der englischen Schiffahrt am 2. und 3. Dezember noch lein Wort laut geworden. An diesen für England schwarzen Tagen sind von bentschen U-Booten 23 Schiffe mit inogesamt mindestens 162 500 BRT, versentt worden, dazu ein britischer Sitsofrenzer von rund 17 000 BRT, der aus dem Geleitzug herausgeschossen wurde. Die Bersenfung zweier weiterer britischer Schiffe des Geleitzuges von zusammen 16 000 BRT, ist wahrscheinlich.

Auch diesen empfindlichen Schlag verlucht London ber Orifentlichteit zu verbergen, um seine üble Lage zur See nicht allzu beutlich werden zu laffen.

Es ift bezeichnenb, daß fich die britischen Marinesachverständigen Croß und Alexander von der Beantwortung von diesbezüglichen Anragen im Unterhaus briidten.

Statt ihrer unterschlägt ber Lordpräsident des britischen Stantsrates, Gir John Under son, am Mittwoch konfrete Angaben
und versucht die Abgeordneten mit der ausweichenden Antwort
un vertrösten, daß sich zwar die Bedrohung der Seeverbindungswege Englands in den letzten Monaten sehr zugespitzt habe, und
daß die Regierung die Lebenswichtigkeit dieser Frage keinessalls
unterschäfte, daß man aber keine Anstrengung spare, um eine
kaldige und wirksame Lösung dieses ernsten Problems zu sinden.

Schon Boltaire hat die Berlogenheit Londons gebrandmartt and gesagt, England würde einmal gerechterweise an der Borniertheit zugrunde geben, Tatsachen grundfäglich anstatt nach spätestens 24 Stunden frilbesiens nach 48 Stunden anzuerkennen.

Durch Lugen find Tatfachen nicht aus ber Welt zu ichaffen. Das hat fich gezeigt, als England noch Volen und Frankreich für fich fampfen lieft.

### Kleine Nachrichten

Britische Repressalien für die neutrale Schissahrt, Rach einer Melbung aus Songtong machen die dortigen englischen Behörden die Erlaubnis zum Anlausen englischer Sasen durch die neutrale Schissahrt von der Berpflichtung der Eigentümer oder Agenten abhängig, diese Dampser auf Ansorderung englischen Behörden zur Berfügung zu stellen und feinen Sandel mit den Feinden zu treiben.

### Bergiß nicht, Dich ins Opferbuch für das Kriege-28628 einzutragen

Aufgaben ber mobernen Serumforschung. Im Aubitorium Blazimum ber Universität Marburg wurde die große wissenschaftliche Arbeitstagung eröffnet, die im Kahmen der Exinnerungsseier für Emit von Behring zahlreiche Wissenschaftler und Aerzte aus Deutschland und allen Teilen der Welt zu gemeinsamer Arbeit vereinigt und die die Aufgabe hat, den augenblicklichen Stand jener Forschungsgebiete aufzuzeigen, die sich auf das Lebenswert Emit von Behrings aufbauen.

Schwere Unwetter in Jugostawien. Aus allen Landesteilen Jugostawiens kommen neue Unwettermeldungen. Infolge des starken Schneckturmes strandete in der Rähe der Insel Krt der jugostawische Segler "Sveti Juraj". Der italienische Dampser "Kopodistrija", der auf der Fahrt aus Albanien nach Triest war, scheiterte in der Rähe der Tese Algiana. Die Besatung beider Schisse wurde gerette. Starke Schneesälle und Schneeverwehungen vaben zur Einkellung des Autodusverkehrs auf den meisten Strecken in Bosnien, Montenegro und Südserbien geführt. Im nordbosnischen Hochwassersche hat der winterliche Kälteeindruch zu einer katastrophalen Berichlechterung der Berdält nisse geführt.

Der Peisenhof in hamburg verhandelte gegen fünf ichne bische Dampier, die mit für englische und französische häfen beitimmtem Banngut im Zuge der Norwegen-Aftion aufgebracht worden waren. Ferner wurde gegen zwei englische Motorsachten verhandelt, die in holländischen häfen pur Ueberwinterung lagen. Die Urteile des Prisenhofs lauteten in allen Fällen auf Einziehung der Schiffe und ihrer Ladungen zugunften des Deutschen Neiches.

Boltsschübling hingerichtet. Am 5. Dezember ist der 1908 in Nordhausen geborene hans herbst hingerichtet worden, den das Sondergericht Ersurt am 15. Oktober 1940 als Bolksschädling zum Tode und sebenslänglichem Ehrverluk verurteilt hat. Der bereits mehrsach vorbestrafte herbit het in der Zeit vom Oktober 1930 die August 1940 in Nordhausen zahlreiche Einbruchdiebstähle unter Ausnutzung der Berdunkelung begangen.

Fliegeralarm in Genf. In der Racht vom 4. zum 5. De zember wurde der sudwestlichste Teil der Schweiz erneut von britischen Fliegern überflogen. Die "fremden" Flugzuge flogen, wie es in einer Mitteilung des Schweizer Armee stades heißt, in Richtung Nord-Süd und auf dem Rüdflug in Richtung Süd-Nord. Die Schweizer Flat trat, wie de gleiche Stelle mitteilt, mehrsach in Aftion. In Genf wurde zweimal Fliegeralarm gegeben.

SOS.-Ruse eines griechischen Tanters auf Englandschtt. Madan-Radio sing SOS.-Ruse bes griechischen Tanters "Tangetos" (4293 BRT.) aus. Das Schiff ersuchte bringend um Hilseleistung, gab jedoch teinen Grund basitr an. Auch bie Position bes Dampiers wurde nicht mitgeteilt, Es wich angenommen, daß sich die "Tangetos" in der Rähe der englischen Küste besunden hat.

Zahlreiche Plünderungen in Coventry, Die Stadtvereidenetenversammlung in Coventry sprach in einer Entschließung ihren Abscheu über die zahlreichen Plünderungen aus, die nach dem verheerenden deutschen Luftangriff vorgekommen find. Ferner wird das Berhalten der Bewohner benachbartes Städte angeprangert, die sich die insolge der Rotlage notwendige vorübergehende Aussehung des Kartenzwanges in Zerstörungsgediet zunutze gemacht haben, um dort Lebensmittel zu hamstern und sie dadurch der notleibenden Benkferung von Coventry entzogen habe.

#### Bergweifelte Finangforgen Englands

#### Sonell verflogener englifder Traum

Renport, 5. Dez Mit großer Erleichterung wurde am Dienstag in London die Rachricht der "Reuport Herald Tribune" aufgenommen, wonach der Präsident der Federal-Reserve-Sostem, Eccles, auf einer geheimen Situng der Bantiers, Industriesten und Wirtschaftler den Berschlag einer ameritanischen Anleihe für England in Höhe von 2,6 Milliarden Dellar gemacht haben soll. Amerita solle nach diesem angeblichen Kreditvorschlag Eccles als Sicherheit hiersur das Pfandrecht auf die Goldproduktion des Empires während der nächsten sinf Jahre erhalten.

Um so betrübter war man in London, als wenige Stunden lpüter Eccles die se Rachticht energisch dementieren und erflären ließ, daß er über diese Meldung sehr ausgebracht sei. Die betrübten Lohgerber an der Themse, die auch diesen Fell sortschwimmen sahen, sießen, um einer angefündigten Erflärung Eccles zuvorzutommen, schleunigst durch Reuter den angeblichen "genauen Text" der Rede verbreiten, auf welcher die Insormationen beruhen sollen. Nach dieser Reuter-Erzählung soll Eccles erflärt haben: "Ich sinde, wenn man alle Elemente der sinanziellen Lage untersucht, so sollte man überlegen, ob es gut oder nicht gut wäre, versügdare Kredite zu geringem Ins zu vergeben, um den Engländern zu helsen, wobei man als Garantie ihr Gold, ebenso wie ihre Werte dier in Kanada und anderorts nehmen könnte."

Diese Meldung, die Renter umgehend nach dem Dementi voni Stapel ließ, ist bezeichnend für die Kriegenote Englands, unter benen die Finanzsorgen nicht die geringsten sind und die einst so großsprecherischen Londoner Kriegetreiber veranlassen, sich verzweiselt auch mit ihren Kreditwunschen an die hilse Amerikas als letzen rettenden Strobhalm zu tiammern.

#### Es bleibt bei ber "Stadt Irgenbwo"

#### Die Engländer erfahren auch fernerhin nicht, ob fie bombarbiert worben find.

DRB Stockholm, 5. Dez. Die Engländer werden von ihrem Insormationsminister auch tünftig nicht darüber ins Bild gesetzt werden, wenn ihr Wohnort von einem deutschen Lustangriff heimgesucht wurde, so daß weiterhin — wie im Fall Brist of — die einheimischen Zeitungen mit der großen Schlagzeile erscheinen müssen: "Lustangriff auf eine Stadt im Westen". Denn im Unterhaus antworteten am Wittwoch sowohl der Informationsminister wie auch der Unterstaatsseckretär im Lustschaftsministerium auf Auftagen über die Beröffentlich ung der Ramen dom dardierter Orte, man könne "nicht eine vollständige Bersicherung geben, daß siets eine sofortige und ins Einzelne gehende Witteilung an die Dessentlichkeit gemacht werde". Natürlich ist der einzige Zwed dieser "Zurüchaltung",

ven Deutzwen nicht zu jagen, ob ne London, Sonthampton, Wo mingham ober Briftol bombarbiert haben. Folglich müllen die Engländer weiterhin ihre Informationen über das Ziel di beutschen Luftangriffe aus dem OKB. Berlicht beziehen. Deise nämlich hat most in England das Informationeministerium etw gerichtet.

### Balton fpielt ben ftarten Mann . Delmangel foll Deutschland auf die Anie zwingen

Stodholm, 5. Dez Rachdem die Versuche Londons, durch kum zu überdietende Sentimentalitäten und Greuelnachrichten ein Berstärkung der amerikanischen hilse zu erreichen, nicht den Berstärkung der amerikanischen hilse zu erreichen, nicht den Berstärkung der amerikanischen hilse Blodadem in ister Dalit on dazu auserschen, im Unterhaus nunmehr den statm Mann zu spielen, um dadurch die Kreditwürdigkeit Englands prechabilitieren. Es verträgt sich allerdings wenig mit der fürzich in der "Times" gepriesenn "Bahrheitsliebe Londons", vers Dalton erklärt: "Ich glaube, das der wirtschaftliche Druck der wirt aussüben, die Waage immer mehr zu unseren Gunsten sents wird." Allein der 2. und 3. Dezember, wo deutsche Krund des Sier

res schidten, dürsten die Welt eines Bessern belehrt haben. Iwar sei die Führung eines Wirtschaftstrieges eine langiam Angelegenheit, meint Dalton und versucht, den Engländern und der Welt mit einem Delmangel in Deutschland Hossung mahr zu können, indem er behauptet, daß die deutschen Borräte set überall viel geringer als zu Kriegsbeginn seien. Er empsehle den Lustighartministerium, vor allem die Oellager in Deutschieden

Bie trügerisch diese hoffnung ift, bat der Buhrer in seine letzen Reichstags-Rede am 19. Juli eindeutig sestgestellt, inden er erflärte: "Die Bersorgung mit Brennstoff ist in den Borrüss eine reichliche und die Rapazität unserer Production eine pigende und in turzer Zeit — selbst beim Bersiegen seder Einfutz-eine für unseren Bedarf vollkommen genügende."

Das Gaufelipiet bes britischen Blodabeminifiers ift alle wieden, Die Weltoffentlichkeit wird nach den bisberigen Erfet, rungen den Worten des Führers mehr Glauben ichenten als beverlogenen Phantasten eines Dalton.

#### Milbe Gaben für ben englifden Ronig

Jur Rettung ber Fenster seiner Schlostapelle
Gens, 5. Dez. Die englische Regierung erössnete einen Feldus
jür die Sammlung von Mitteln zur Rettung der Glasmalerein
der Fenster der St. George-Kapelle im Schlos des englischen So nigs. Es handett sich dadei lediglich um die Kosten der hernen nahme der Fenster. Der sparsame englische König, der erst türzle mit der sonderbaren persönlichen Spende von noch nicht 1000 AM. für die Londoner Luftfriegeopser an die Dessatischeit trat, läst sich also sogar die Kosten sur die Glasarbeiten an den Fenstern seiner Schlostapelle von seinen Landsseuten vorsusen, noch dazu durch Sammlung milder Gaben. h für das

m Auditorium e große willen chmen der Ertreiche Wilfenlen Teilen der ie die Aufgabe igsgebiete auf von Behrings

allen Landes, neldungen. Inber Rähe ber i Juraj". Der ber Fahrt aus Rähe ber Infel urde gerettet, paben zur Einen Streden i., hrt. Im nothliche Kälteeing ber Berbäh-

nzösische Häfen aufen-Altion aufzwei englische zen Häfen zur enhöfs sauteten und ihrer Laver ist der 1909 richtet worden, ober 1940 els

jem Chrverluft

aite Sperbit but

1940 in Rord

gen fünf lowe

4. zum 5. De veiz erneut vor een" Flugzinge iweizer Armee f bem Rüdflag t trat, wie die In Genf wurde

Englandfahrt.
ifchen Tanters
fuchte bringenb
bafür an. Anch
jeteilt. Es wird
: Rähe ber enp

ie Stadiverorder Entschließung ungen aus, die j vorgesommen er benachbarter er Notlage und ctengwangen im m dort Lebennribenden Neull.

outhampton, Bio lglich muffen bie er bas Bief bei beziehen. Deffie ministerium ein

eie zwingen donn, burch lam ilnahrichten ein jen, nicht den zwingen, nicht den zwin ist er Dalt mehr den fanten gent Geglands pon mit der Kinjich Londons", wes feliche Druck den Gunten jesten eutsche Torpedos Grund des Rend des

Engländern und Soffnung machts ihen Borrate ich Er empfehle ben ein Deutschland Mührer in feinet festgestellt, inden in den Morraten duftion eine freie jeder Einfuhr-

fters ift alle un isherigen Erfeb i fchenten als ben

Rönig

logfapelle
ete einen Feldisa
er Glasmalereia,
ess englischen Köoften der Heraud,
d. der erst fürzisch
noch nicht 1000
die Oeffentlichtet
asarbeiten an der
leuten porfixelet,

Aus Nagold und Umgebung

6. Dezember: 1849 Generalfeldmarichall von Madenien geb. 1892 B. v. Siemens gestorben.

#### Dieuftnachrichten

Berfett wurde Lehrer Emil Thierer in Reu.Ruifra ich Comaringen und Lehrerin Barbara Chrhardt in guben hardt nach Buchau.

#### Opfersonniag am 8. Desember 1940

Die Anogabe ber Spenbeliften erfolgt heute 20 Uhr im Sigungofnal bes Rathaufes Die Sammlung wird von den ASB., Maltern durchgeführt. Sämtliche Blodwalter haben zu erscheiern Im Berhinderungssalle ist unbedingt für Stellvertreitung bei der Ausgabe zu besorgen. Der Ortogruppenamtsleiter,

heute weiß jeder, daß der Ertrag eines Opfersonntags Abertausenden von Boltogenoffen auf irgendeine Weise hilft, irgendeine Rot nimmt: So sabren erwerbstätige Mütter für vier Wosen zu einer dringend notwendigen Erholung, so sahren Hundertausende von Kindern auf das Land, so erhalten Wöchnestinnen zur Führung ihres Haushaltes Haushaltshilfen, so ent sehnt Jehntausende von Kindertagesstätten der RSB. zur Entstaftung der Mütter, so sügen sich immer neue Gemeindestationen und Hilfsstellen "Mutter und Kind" in das Leben der Gemeinsichaft mit ihren tausend Segnungen, Für all das geben wir unfer Opfer und wissen zudem, daß jede Wart, die wir geben, ein Schlag gegen England ist. Es gilt auch diesmal das Losungswert: Dein Opfer für den Sieg!

#### Das WSB-Opferbuch liege wieder auf Auch beine Unterschrift barf nicht fehlen!

Es ist ichon zu einem festen Brauch geworden, daß in jedem Jahr einige Wochen lang in den Diensträumen der Ortsgruppen der RSDAB das WO. D. D. D. er b. u.ch aufliegt. Als im verstauenen Winter einige ängftliche Gemüter glaubten, von einem Auflegen des Opferbuches abraten zu müssen, da zeigte es sich, daß sie die Opferfreudigkeit des deutschen Bolles gründlich unterschäft batten, denn das Ergebnis der Spenden, die im Opferdach istangezeichnet worden waren, überstieg das des Borgabres.

Richt die Höhe des Betrages, sondern die Gestinnung, aus der leraus gegeben wird, ist entscheidend. Die 3 Mart des alten Klitterchens, die das Ersparte von Monaten durstellen, sind ebensoriel wert wie der Hunderter, mit dem sich der nächste Bollogenosse einzeichnet. Es ist vorgefommen, das Arbeiter am Jahting mit ihrer Lohntüte sich geraden Weges zum Opserbuch begaden und dier einen Tell ihrer Löhnung niederlegten. Man ich es manchen Handschriften an, das sie nicht allzwoft ihren Ramen zu schreiben haben. Darunter kamen energische Schriftige, und dann war dazwischen der zittrige Ramenszug einer alten Frau, die Groschen um Groschen für die Spende zusammengespart hatte Ja, es gab Gemeinden, in denen alle Einwohzer gemeinsam auf die Parteidienststelle gezogen sind und wodung mit fantigen Jügen eine Unterschrift um die andere ins Opserduch eingeseht wurde.

Wenn in diesem Jahr wieder das WHB. Opferbuch bis L Dezember auf dem Kathaus aufliegt, dann darf tein Boltsmosse versäumen, sich einzuzeichnen. Der Einzeichnungbetrag seht sedem frei. Es ist weder eine obere noch eine untere Grenze zeiett, so daß auch Bollsgenossen mit fleinstem Einkommen nicht abseits zu siehen brauchen, sondern freudigen Herzens ihre fleine Spende bringen können. Wir wosten in diesem Kriegswinter wigen, daß wir ebenso bereit sind, zu opsern, wie im vergangenen. Wir wollen uns dahei aber bewußt sein, daß sebe ins WHR. Opserduch eingetragene Spende, auch wenn sie ein wirkliches Opser darziellt, immer sien sein wird indes Opser darziellt, immer sien sein wird bem, was unsere Goldaten säglich an Opsern bringen. Deshalb vollen wir freudigen und ausgeschlossenen Herzens an den Tisch, aus dem das MHPL. Opserbuch 1940-tl ausliegt, treten und unsere Unterschrift zu all den vielen anderen tausend Ramen inden

Der Ortogruppenleiter,

#### Beibnachtsreifen unerwünscht

Die Frage der Weihnachts- und Reujahrsreisen steht in diesem Jahre vollkommen unter dem Gesichtspunkt der durch den Krieg bedingten weitmöglichten Einschränkung. Es ist selbstverständlich, das sich jeder Einzelne, der vielleicht noch einen Urlaubsrest zu einer tieinen Reise benutzen oder über die Feiertage Berwandte und Bekannte in anderen Städten besuchen möchte, diesen netwendigen Forderungen unterordnen muß Denn wir leden im Kriege, und da steht nicht der persönliche Wunsch, sondern die unbedingte Notwendigkeit im Bordergrunde.

Solche Notwendigseiten gibt es natürlich auch heute. Und derum muß der weihnachtliche Zugversehr solchen Reisenden vorsdehalten bleiben, die reisen müssen und deshalb das erste Anstecht daraus haben. Auch in der Weihnachts- und Reusahrszeit beben die triegswichtigen Ausgaben im Bordergrunde, alles ausdete muß hinter ihnen zurücktreten. Das wird sit manchen einen ihweren Berzicht bedeuten, aber er muß gebracht werden, denn wir alle wissen, um was es geht und daß wir uns den Fordertungen des Arieges unterordnen müssen.

Es heißt also verzichten und nur dann reifen, wenn wirtlich triftige Grunde bafür vorliegen. Wem dieser Bergicht ichwer wird, ber sollte daran denten, bah jeht im Kriege Millionen beuticher

wenigen auf ein weihnachtlichen Wiederschen mit ihren Lieben verzichten muffen. Denn Taulenbe beutscher Soldaten werben die Weihnachtstage und ben Jahrenwechsel in ihren militärischen Standorten verbringen, viele weit entsernt von ber Helmat, vielleicht im hoben Norden, vielleicht in holland, Belgien ober Frankreich.

Die Deutsche Reichsbahn hat, um den Relseverkehr in der Beihnachts, und Reujahrszeit zu regeln, für verschiedene besonders fart beauspruchte Streden die Einführung von Zulassungstarten vorgesehen. Das sind Karten, die zusammen mit dem Jahrausweis ausgegeben werden und ohne die die Benutung der Züge nicht zulässig ist. Es ist selbsverständlich, daß diese Ausungssahrfarten nur in den unumgänglich notwendigen Fällen ausgegeben werden.

Die Frage "Weihnachten babeim ober auf Reifen?" hat allo ichon ihre Antwort gefunden und biefe lautet: "Gelbstverftandlich baheim!" Wir werben die frohlichen Festiagsreifen zu Berswandten und Freunden, die Rurgsahrten in die Binterberge zum Sport bis zum Frieden verschreben.

### Hauff-Pancola der Rollfilm mit dem Bilder-Gutschein

Richtlinien für ben Berufofchulunterricht auf bem Lande

Ausgebend von ber Bebeutung, Die bem Bauerntum fur ben Fortbestand unferes Boltes gutommt, wurde bereits im Jahre 1936 auch eine Umftellung bes landlichen Berufoidulmefens in die Wege geleitet. Die frühere Fortbildungofchule, Die nur eine Fortfegung ber Bolfsichule mar, murbe burch bie land miri. icaftliche Berufsichule für Jungen und Mabchen abgeloft, um eine wesentliche Ergiehung und Coulbildung bes bauerlichen Radmuchfes ju fichern. In biefen Wochen gerabe find die Richtlinien bes Reichsminiftere für Erziehung und Unterricht in ben landwirtichaftlichen Berufofdulen und Sachichulen erichies nen, in benen auch für biefes Ergiehungegebiet ben Lehrern ausführliche Anleitungen für bie prattifche Arbeit an bie Sand gegeben werben. Im Mittelpuntt fteht barnach in ber Berufofchule die Landarbeit im Jahreslauf. Um fle gruppieren fich die übrigen Stoffgebiete, die fur ben Lehrling auf bem Lande wichtig find, ber nationalpolitifche Unterricht, Schriftwerf und Rechnen. Auch in biefen Stoffgebieten ift aber bie Landarbeit immer ber Musgangepunft, wie auch im nationalpolitifden Unterricht bie Star-tung ber Binbung an ben Boden und bie Bertiefung ber Beimatliebe bie Sauptaufgaben bes Unterrichts find, Im erften Coul. jahr werben die Arbeiten ber Gelbwirtichaft, im zweiten bie Mrbeiten für bie Birhwirtichaft behandelt. In abnlicher Beife ift bie landwirtichaftliche Berufsichule für Mabden auf bas Aufgabengebiet ber Landfrau, auf Die Arbeiten in Saus und Sof abgestellt. In Unpaffung an bie Landarbeitolehre bauert bie Beruisichulpflicht auf bem Lanbe gwei Jahre, in benen minbeitens 160 Stunden fahrlich abgeleiftet werben follen.

#### Much bie Beltfriegagraber werben betreut

Der Bollobund Deutsche Rriegsgraberfürforge veröffentlicht einen Bericht über bie Ariegograberfürforge im Beften. Als der Bormarich unierer Behrmacht begann, batte jebe Armee rinen Wehrmachtograberoffizier, ber in ben Monaten vorher die Truppe eingebend über die notwendigen Magnahmen bei ber Bestattung Gefallener unterrrichtet hatte und bem mabrenb des Rampfes die Aufgabe gufiel, die Beifegung ber Toten gu überwachen. Gleichzeitig wurden im rudwärtigen Armeegebiet bobenftanbige Wehrmachtsoffigiere eingesett, benen bie Erfaffung und Sicherung ber Graber oblag. Go ift vom erften Augen-blid an unter Ausnuhung ber im Often gesammelten Erfahrungen alles getan worben, für eine Gruberfürforge, wie fte fich Die Angehörigen nicht beffer wünichen tonnen, Rach Abichlug ber Rampfhandlungen find alle Graberoffiziere bobenftanbig gemacht worben. Gie haben nunmehr alle Graber gu überprufen, und in Pflege ju geben. Das gange befette Gebiet ift fo mit einem Ren von Wehrmachtsgraberoffizieren überzogen. Gine Buiammenlegung ber Gefallenen auf enbgultige Ehrenfriebhofe findet vorläufig nicht ftatt.

Bie fomit in befter Beije für die Gefallenen biefes Arieges geforgt mirb, hat fich bie Wehrmacht auch fofort ber Gurforge ber faft eine Million Graber bes Weltfrieges angenommen, Die Graberoffigiere erhielten bagu Anmeifung, famtliche Ehrenftatten bes Weltfrieges aufzusuchen und über ihren Buftand gu berich. ten. Gleichzeitig murbe ein Sachbearbeiter bes Obertommandes ber Wehrmacht in die beutsche Baffenftillftandsfommiffion mit bem Auftrag berufen, Die weitere Betreuung ber beutiden Weltfriegesgrabstätten in Bereinbarung mit ber frangofifchen Regierung ficherzuftellen. Rach langeren Berbandlungen tonnte biefer Graberdieuft neu aufgebaut werben, Alle Friedhofe murben teilweise mit Ginfag von Rriegsgefangenen grundlich gefaubert und fo bergerichtet, bag ihre weitere Bilege mit bem Berfonal bes Graberbienftes ohne Schwierigfeiten burchgeführt merben tann, Erfreulicherweise find nur wenige Ehrenfriebhofe gering. fügig burch bie Rampfhandlungen beichabigt worben.

#### Musgeichnung

Berned, Gefreiter Sans Wurft er erhielt bas Kriegoverbienftfreug 2. Klaffe mit Schwertern.

— Freizeiten in den Weigereien auch in Württemberg, Auf Grund des § 9 der Arbeitszeitordnung und des § 20 des Ingendlichungseses, beide vom 30. April 1938, sowie der Verordnung des Reichsarbeitsministers über den Ladenschlung vom 21. Dezember 1939 wird auch für die Meigereien in Württemberg eine Freizent demnächst angeordnet. Während in Baden säntliche Rehgerläden sehn Montag nachmittag ab 13 Uhr geschlosen zu halten haben, wird die Freizeit für die Mehgereien in Württemberg auf seden Dienstag ab 13 Uhr angeordnet werden. Ift der Mittiwoch einer Woche ein geschlicher Feiertag, so kommt der freie Rachmittag ohne Ersat in Weglall. Die nähere Anordnung darüber dürste in den nächsten Tagen ersolgen.

#### Rener Sportplay

Unterjettingen, Rach jahrelangen Bemühungen ist es ber Gemeindebehörde gelungen, einen für Sport geeigneten Plat zu bekommen. Im Gemand Lachenäder beim Billing wurden ca. 200 Ar Grundstüde im Austaulch gegen andere, der Gemeinde gehörige Grundstüde im Wert von ca. 2000 Mark erworden und zur Versägung gestellt. Durch die hiesige Sportgemeinschaft son nun das erwordene Areal drainiert und gut planiert werden. Die Freude der Sportler ist natürlich groß. Den Streitigkeiten auf dem nachbarlichen Sportplat wird nun ein Ende bereitet. In mancher Familie hätte man eine Gemeindewaschtliche mit Vadeeinrichtung gerne gehabt, da hier die früher vorhandenen 2 Badeanstalten seit längerer Zeit nicht mehr bestehen.

Menn man mit offenem Licht auf die Bühne geht...
Kniedis, Im alten Schuldaus und Zollhaus neben der bestannten Klosterruine brannte es. Nach Eindruch der Dunkeldeit schiede ein älterer Mann den acht Jahre alten Jungen des Hausdeltzers auf die Bühne, um Britett zu holen. Dadei riet er ihm, ein Licht mitzunehmen. Der Junge ging auf die Hausdühne, stolperte aber, so daß das brennende Licht in einen dort lagernden Heultade fiel, der sofort Feuer fing. Die Wederlinie Freudenkadt rückte mit einer Motorsprise und einem Mannschaftswagen aus, konnte aber am Brandplatz, auf dem die Feuerwehr vom Kniedis schon in siederhafter Tätigkeit war, nur ihre kleine Motorsprise einsehen, weil es an Wasser mangelte. Der Brandsall ist umso bedauerlicher, als der Brandleiter acht unversorgte Kinder hat.

### Teste Nachrichten

Der Gufrer empfing Gren Bebin

DRB. Berlin, 6, Beg. Der Guhrer empfing am Donnerstog ben auf einer Bortragsreife in Deutschland weilenden ichmebijden Foricher Sven gebin.

Radjenf Görings jum Tobe bes Generalmajore Wolff son Stutterheim

DAB. Berlin, 6. Dez. Jum Tobe bes Generalmajors Wolft von Satterheim erließ Reichsmarschall Göring einen Rachrus, in dem es u. a. heißt: "Mit ihm verliert die Luftwaffe einen Offizier, der im Welttrieg für seine hervorragende Tapferfeit mit dem höchsten preuhlichen Orden und in diesem Krieg mit dem Ritterfrenz ausgezeichnet wurde, und der im gegenwärtigen Kampf um die Freiheit und die Ste Geofideutschlands als Commodore eines Kampfgeschwaders ein einzigartiges Beispiel besten deutschen Soldatenzums gegeben bat".

#### 3an Rubelit geftorben

DRB, Brag, 6, Dez. Donnerotag mittag ftarb in Brag ber betunnte Geigenvirtuofe Jan Rubelif im Alter von 60 Jahren.

#### H. Obergruppenführer Loreng an Seneral Antonescu

DRB. Untareft, 6. Dez, General Antonescu empfing am Mittwoch ff-Obergruppenführer Lorenz, ber ihm für die Silfe bantte, die die rumänischen Militär- und Zivilbehörden bei ber Umfiedlung ber Rumänien Deutschen geleiftet haben, Bei biefer Gelegenheit überreichte Obergruppenführer Lotenz eine Spende des Reichoführers ff himmler für die Erdbebengeschädigten.

#### Englander haben Spigel in Brafitien

DRB. Rio de Janeiro, 6. Dez. Die auffallende Tatjache, baß der Leiter des Entertommandos des britischen Silfstreugers "Calvin Castle", als er an Bord des brasilianischen Dampsers "Jiape" fam, bereits die Liste der Ramen aller 22 deutschen Passagiere mit sich suberte, die dann mitgenommen wurden, wird in der brasilianischen Presse als ein Standal bewertet. Der Kapttin des brasilianischen Frachters "Tagun", Mario Dinez, außerte den starten Verdacht, das die Engländer in Rio de Janeiro einen Geheimsender besähen, und erspigelte Meldungen dieser Art an britische Schiffe auf See suntten.

Emigrantenorben für ben "Marinrer ber Cache ber Freiheit"

DRB Stodholm, 6. Dez Der frangoffice Emigrantengeneral be Saulle, ber im Auftrag Churchills eine Golbnertruppe organifiert, mit ber er für die Rettung ber englifchen Blutotratenberrichaft tampfen will, hat für feine Bartifanen auch einen Orden geschaffen, Rach einer Reuter-Meldung ift bas erfte "Rreug des Befreiungsorbeno" jest verliehen worden. Bei mei. tem nicht etwa wegen friegerijder Berbienfte, benn nur einmal find die "Truppen" des Gaulles ja in Mittion getreten, ale fic fich namlich bei Dafar an der Geite ihrer britifchen Freunde blutige Ropfe holten, Der junge Mann, ber Die Berraterauszeichnung erhielt, wollte fich ben "Streitfraften" bes Englandfnechtes erft anichliegen, Muf bem Weg babin murbe fein Schiff aber von einem ber bojen beutichen Stugzenge in Brand geworfen, Diefes Abentener hat er nicht überftanben, er erlag fpater feinen Berlegungen, Diefen Borfall eines verführten jungen Menichen macht ber jum Tobe verurteilte be Gaulle nun jur Tragifomibie.



NO.

eth

349

Ilt

Sri

84

200

21 0

als

Sel mei

20

eng

mås

Ku

3

rige

8

.00

56

2

steps bern Kan brud

### Würtemberg

Chrvergeffene Frauen por bem Conbergericht

Stutigart. Acht Frauensperfonen non Denfenborf, Rreis Gilingen, hatten fich wegen ichimpflicen Umgange mit polnifchen Rriegogefangenen im Sinne ber Berordnung jum Schute ber Wehrfraft bes beutichen Bolfes por bem Sonbergericht gu verantworten, Die Angeflagten hatten fich in ber Beit von Mary bis Juli an Gefangene berangemacht, die landwirticatlichen Betrieben als Mithelfer zugetellt maren und fich ihnen jum Tell gerabeju aufgebrungt, fie mit Rleibern, Bafche, Lebensmitteln und Tabafwaren beidentt und fich jum Teil in ichamlofefter Weife mit ihnen eingelaffen. Berurteilt murben; Die 35fahrige verheiratete Elife Bengler, Mutter eines 3fahrigen Rinbes, Die in Ortsanmejenheit ihres Chemannes ein ehrvergeffenes Liebesverhaltnis mit einem Bolen angefangen und bagu noch ihre 19fahrige Schwefter Lina Riempp gu Bartlichfeiten gegenüber ihrem Liebhaber angestiftet hatte, gu fünf Sahren Buchthaus und fünf Jahren Chrvertuft. Die Riempp erhielt fünf Monate Gefüngnis, Die 21 fahrige verheiratete Emma Schafer, Mutter eines zweijahrigen Rindes, brei Jahre Buchthaus und brei Jahre Chroceluft. Ihre Matter, Die bijabrige Cophie Worner, biefe außerbem noch wegen Ruppelet, zwei Jahre Buchthaus und brei Jahre Ehrverluft, Die Freundin ber Schafer, die 19jahrige Ruth Siller erhielt 1% Jahre Buchthaus und brei Jahre Cheveluft, Die 43jahrige lebige Friba Rommel unter Inbilligung bes Stenfmilberungsgrundes verminberter Burechnungstähigfelt gwei Jahre Gefängnis, Die Itjabrige Emma Reller ein Jahr zwei Monate Wefangnis und bie 17jahrige Sithe Sarich bret Monate Gefangnis, Der mitangeflagte 20jabrige Sans Bourle, ber ben Bermittler und Liebesboten gefpielt und in einem Jaffe feine Dachtammer gu dem verbotenen Treiben gur Berfillung gefiellt batte, murbe mit jehn Monaten Gefangnis

Stutigart. (3 mei Berlette.) Um Dienstag fam es auf ber Rrengung ber Ludwig- und Genfferftrage ju einem Jufammenftof zwifden einem Berfonene und einem Lieferfraftmagen. Der Lenter bes Rraftwagens erlitt eine nicht unbebeutenbe Berlegung. In ber Wolframftrage murbe am Dienstagabenb ein 38 Jahre alter Mann von einem Rraftrad angefahren, Much er mußte mit erheblichen Berlegungen in ein Rranfenbaus einge-

Baiblingen, (Frauen fpenbeten.) Mehr als fünf Bent. ner Beibnachtsgebad fpenbeten bie Balbilinger Sausfrauen für

bie Golbaten. In ber Cammelftelle ber RG. Frauenichnit merben die prächtig duftenden "Gutsie" von flinten Frauenhanden ben Selbpoftpadden an bie Golbaten beigepadt, bie bie Bartel unb bie RS. Frauenicaft in Berbindung mit ber Stadtverwaltung als Weibnachtogruß ber Beimat verfenben,

Schwaitheim, Rr. Baiblingen, (Bewuhtlos aufgefun+ ben.) Der 58 Jahre alte E. Boller aus Schwaitheim murbe friib morgens von Reisenben in ber Rabe bes Babuhojs bewuhilos aufgefunden. Man forgte fofort für feine Meberführung in bas Waiblinger Krantenhaus; bort ftarb er alsbalb.

Tajertemeiler, Rreis Sigmaringen (Richt alltagliche Treibjagb.) In ben Balbern ber Umgebung trieb fich feit funf Tagen ein wildgeworbener, einem Bauern entwichener Fat. ren umber. Bei ber nun abgehaltenen Waldtreibjagd auf Fuchs und Saje tounte ber Musreiher endlich jur Strede gebracht merben. In einer bichten Schonung murbe bas machtige Tier von ber Treibern eingefreift. Da angeftellte Ginfangverluche erfolglo-Mieben, ja fogar guleht Jager und Treiber in lebensgefährliche Stuationen tamen, mußte bas Tier burch einen Schuft niebergestredt werben. Mit fieben Sofen, zwei Buchlen und einem Garren burfte bieje Treibjagd bie gewichtsmäßig erfolgreichfte fener Wegend fein.

Rarisruhe. (Breife für Geflügel) Bie fefigeftellt werben mußte, verfuchten einzelne befonders einennugige Boltogenoffen ihren Ruchengettel u. a. badurch zu bereichern, bab fie bei Landwirten ju Phantaffepreifen Geftuget, insbesondere Ganfe, taufen Die Rudficht auf die übrigen Boltsgenoffen gebot co. Diefers Treiben energifch entgegenzutreten Die Breisbilbungsrelle beim Babifchen Sinang und Birticafteminifterium fab lich baber veranlaßt, Die unmittelbare Abgabe von Geffügel ausgenommen Buditgeflugei - an Berbraucher und Grofperbrau-cher (Gnitfatten ufm.) gn verbieten; ber Bertauf von iebenbem Geflügel an den Berbraucher ift bamit grundfaglich ungulaffig.

Gine Bluttat finbet ihre Glifne

Mannheim, Das Mannheimer Conbergericht batte fiber ben blutigen Musgang einer Familienftreitigfeit ju richten und verurfeilte ben 51 Jahre alten, verheirateten Otto Langteit aus Mannheim-Rheinau wegen Totichlage und Totichlagverfuche en inegelamt gebn Jahren Buchthaus und fünf Jahren Chroerluft, Langfeit, ber mit feiner Gran und feinen beiben Gohnen, Die ber Mutter beiftanden, ftanbig im Streit lebte, ichof im Berlauf einer Museinunberfehung auf feine Gobn: und verleute einen von ihnen toblich; ber anbere Cobn tonnte non feinen Berlegungen wieder gehetlt merben. Das Gericht nahm vorjagtige Totung an, obwohl Unbaltupunfte für Totung mit Ueberlemme (Morb) gegeben finb. Man billigte bem Ungeflagten bei Mus führung der Tat eine innere Erregung ju, fonnte aber feine au. bernben Umftanbe im Strafmaß geltenb machen.

#### Sandel und Derbebr

Rudgung ber Konfurje. Im November 1940 wurden 49 Ren-furje und 3 Bergleichsversahren amtlich befanntgegeben. Gegen Ser dem Borjahr ift ein Rudgung um 9 Konfurje zu verzeichnen Die entiprechenden Jahlen für den Rovember 1939 ftellen fich er

Stutigarter Schlachtviehmartt vom 5. Dezember

Preife für 34 Rilogramm Lebendgewicht in Big.: D dien: a) 43-45.5, b) 38.5-41.5, c) 35-36.5;
Bullen: a) 42-43.5, b) 37-39.5, c) 33;
Kühe: a) 40.5-43.5, b) 35.5-39.5, c) 26-33.5, b) 16-24;
Härlen: a) 41.5-44.5, b) 38.5-40.5, c) 28-32;
Kalber: a) 59, b) 57-59, c) 45-50, b) 25-38;
Lämmer und Hammel: nicht notiert; Schweine; a) und b1) 57,5, b2) 56,5, c) 54,5, b) 51,5, n

und i) -, g1) 57,5. Warftverlauf: alles jugeteitt.

Stuttgarter Großbandelopreife für Fleisch und Fettwaren von Dez Ochsenstelich. 1. 80, 2. 69; Bullensteisch 1. 77; Rubsiefe 75-77, 2. 65; Fürfensteifch 1. 77-80, 2. 69; Kalbiteifa 1. hammelfleifch 1. 92-96; Schweinefleifch 1. 75-76 Marttverlauf: alles lebhaft.

Saildorfer Schweinepreife. Bufuhr: 85 Mildichweine. Breie 20-27 RIN bas Stud

Saichinger Bief. und Schweinemartt, Bufuhr: 2 Ochfen, bei Kübe, 12 Kalbeln, 17 St. Jungvieh, 173 Milchichweine, Prefit. Ochien 600, Kübe 480—610, Kalbeln 460—600, Jungvieh 180 in 290, Milchichweine 25—50 RM.

Obersontheimer Schweinemartt. Bufuhr: 340 Milchichweine Breife: 16-28 RRR. je Stud.

Biberacher Bieb. und Schweinemartt, Bufuhr: 2 Garren, ! Rube, 28 Katbein, 20 Stild Jungvieb, 315 Milifolmeine, Breit. Farren 245-260, Rube 470-630, Kalbela 420-600, Jungued 175-200, Mildhidiweine 25-34 RM.

Weltorben: Griedrich Geeger, 77 Jahre, Beuren.

Ernd'n, Berlag bes "Gefellichoirers" (G.D. Zutfer, Job. Runt flat er, augl Angebe-leber, berantwortlich Schriftleiter Lrip Schimp, Ranels Bat. ift Preintige Its. sula

Unfere heutige Rummer umfaft 4 Seiten

Umtliche Bekanntmachungen

## Verkaufssonntage vor Weihnachten

f. Bur ben Bertauf an ben Sonntagen por Weihnachten find in biefem Jahr zwei Conntage, nämlich ber 15, und 22, Dezember, freigegeben. Die Berfaufogeit wird in biefen Tagen auf 12 bis 17 Uhr festgefest, Die Inhaber offener Bertaufpftellen, Lebens- und Genugmittelgeschäfte ausgenommen, find verpflichtet, mubrend biefer Beit offen gu halten.

H. Mit Mudlicht auf Die ftarte Inanspruchnabme ber Gefolgichaftsmitglieber über Die Weihnachtsgelt fann Die jum Ausgleich zu gewährende Freizeit ausnahmsweise in Die Monate Januar und Februar 1941 gelegt werben.

Calm, ben 4. Dezember 1960,

Der Lanbent.

# Ausbildung von Baumwarfen

3m Auftrag ber Landesbauernichaft Burttemberg gibt Rreisbnummart Scherrer, Renenburg einen Obitbaulehrgang gur Musbilbung von Baumwarten, Der Lehrgang gerfallt in brei Teile Er bauert im Winter und Frühjahr 8 Wochen, im Commer und Berbft je smei Wochen.

Das Mindeftalier fur die Julaffung ift das 17. Lebenojahr; Borfenniniffe im Obitbau begrunden einen Borgug, Gefuche um Bulaffung ju bem Lehrgang find bis 15 Dezember 1940 an Areisbaumwart Scheerer, Reuenburg, einzureichen.

Beitere Ausfunft über bie ben Aufnahmegefuchen anzuschliegenben Unterlagen erteilen bie herren Burgermeifter.

Calm, ben 4. Dezember 1940.

Der Landtat.

Stadt Nagolb

# Steuerkarten und Bürgerfteuer 1941

Die Steuertarten 1941 find fertiggeftellt und tonnen innerhalb einer Woche auf bem Rathaus - Einwohnermelbeamt - (Bimmer 4) abgeholt werben, Die im Stabtteil Belshaufen mobnenben Arbeitnehmer holen fie auf ber bortigen Weichaftsftelle ab. Die Steuerfarten wurden nach ben am Stichtag (10. 10, 1940) bestehenben Berhaltniffen

Größere Betriebe forbern bie Steuerfarten ihrer Gefolg. chaftsangehörigen burch Uebersenbung eines Berzeichniffes an, Gie muffen die Steuerfarten ben Steuerpflichtigen jeboch gur Ginfichtnahme überlaffen.

Arbeitnehmer, Die wegen Borliegens besonderer wirticaftlicher Berhaltniffe (Kriegsbeichabigte ufm.) Steuerermagigung beanfpruchen, muffen beim Finangamt Altensteig einen entsprechenden Antrag ftellen. Die Borbrude bagu find ebenfalls auf Bimmer 4 erhältlich.

Die Burgerfteuer 1941 wird wie bisber mit einem Bebejag von 500 v. S. bes Degbetrags erhoben und wird bei Lohn- und Gehaltsempfängern durch Abjug vom Lohn ober Sehalt jeitens bes Arbeitnehmers erhoben.

Die Arbeitgeber merben bringend aufgeforbert, Die Burgerfteuerraten entfprechend ber Anforderung auf Geite 4 ber Steuerfarte punftlich abzugieben und an bie biefige Stabttaffe ju überweisen Laufende Kontrollen über ben richtigen Abjug und Abführung ber Raten werben burchgeführt шегбен.

Die Betriebe haben bei Abführung ber Raten ber Stadttaffe ein Aufstellung über die einzelnen Arbeitnehmer ein-

Ragold, ben 5. Dezember 1940.

Der Bürgermeifter.

# Aufgeweckter Bunge finbet

# fofort oder aufo Friihjahr.

wird fofort gefudt. Sottlob Lug, Schneibermftr. Wilbberg.

Sonnella Py Kamillen-Haaröl verschönt das Haar, krifftigt den Haarwuchs und

beseitigt Schuppenbildung. Willy Letsche. Drogeric

## Herrenbergs

leistungsfähige Einkaufsstätte bringt grosse Auswahl in

# Herren- und Damenfertigkleidung

in jeder Preislage





Tiebesshule

Ein Ufa Jum mit Luife Illirid, Bikter Stoal, Johannes Sceiters, Sann Benufemetter u. a. Gin luftiger, fehreicher Film für alle.

Beiprogramm: Rachkommen ber Manas. Wochenschau.



int das bewährte, hochmoderne Pflege-mittel für jeden Schuh und jedes Leder, Tiefschwerz Dose 20 Pf., Terbig 25 Pf.

Suche fleißiges

für Bimmer und Daus Rarl Schlenker, Sotel Ochfen

Schwenningen. Tel. 961.

Eine ältere

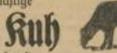


gum onomeiken

ober jungere Schaffkuh, trächtig, verkauft

Frig Rentichler. Mindersbach.

Eine fehlerfreie, 36 Wochen trächtige



perkauft Walg, Wagner Dberichwandorf

Seldpostschachteln bei G. 2B. Baifer, Ragolb. Sausfchlachtungen empfehlen Berg & Schmid Nagold

Aditung I

Mchtung!

Der Berein halt Samstag und Sonntag (7. u. 8.12) eine große

im Saale bes Gafthofs & "Baidhorn" in Nagold at. Freunde und Gonner find herglich eingeladen. Geöffnet Samstag von 14-18 Uhr und Sonntag von 9-18 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennig pro Berfet. Wehrmachtsangehörige und Kinder die Salfte.

Die Ausstellungsleitung

Ein Geschenk von bleibendem Wert und ftandiger Greude

ift ein schönes, geschmackvoll gerahmtes

Buchhandlung Zaifer

### Durch verschneite Wälder ftampft St. Nikolaus . . . .

ichwer trägt er an feinem Gabenfact für bie braven Rinder. Und auch für manchen Erwachsenen wird ein ichones Geichenk ber Borfreude barin fein. Bas kann man diefes Jahr alles in ben Gack des St. Rikolaus ftecken? Die Lefer bes "Gefellschafter" möchten das gern von Ihnen, lieber herr Beichäftsmann, wiffen. Beraten Sie biefe Bielen beshalb burch Ihre Angebote im Angeigenteil bes Ragolber Tagblatts, bes "Gefellichafter".



